



Parlamentarischer Vorstoss

Antwort des Regierungsrates

Vorstoss-Nr.:	235-2025
Vorstossart:	Interpellation
Richtlinienmotion:	☐
Geschäftsnummer:	2025.GRPARL.506
Eingereicht am:	09.09.2025
Fraktionsvorstoss:	Ja
Vorstoss Ratsorgan:	Nein
Eingereicht von:	GRÜNE (Gerber, Hinterkappelen) (Sprecher/in)
Weitere Unterschriften:	0
Dringlichkeit verlangt:	Nein
Dringlichkeit gewährt:	
RRB-Nr.:	26/2026 vom 14. Januar 2026
Direktion:	Bau- und Verkehrsdirektion
Klassifizierung:	Nicht klassifiziert

Woher kommt das Holz im Campus Biel/Bienne?

Im Rahmen verschiedener Motionen wurde im Grossen Rat wiederholt gefordert, dass bei Hochbauprojekten, auch bei der Innenausstattung und dem Mobiliar, ausschliesslich zertifiziertes Holz verwendet werden soll. Dabei stehen insbesondere die Zertifikate Schweizer Holz, FSC (Forest Stewardship Council) und PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification) im Fokus, da sie Nachhaltigkeit, ökologische Verträglichkeit und verantwortungsbewusste Forstwirtschaft garantieren.

Für den Neubau des Campus Biel der Berner Fachhochschule war ursprünglich geplant, das Holz aus kantonseigenen Wäldern direkt zu beziehen. Diese sogenannte «Inhouse-Beschaffung» sollte nicht nur die regionale Wirtschaft stärken, sondern auch den ökologischen Fussabdruck des Bauprojekts verringern. Aus verschiedenen Gründen – unter anderem wegen Verfügbarkeitsengpässen, qualitativen Anforderungen und logistischen Herausforderungen – konnte dieses Vorhaben jedoch nicht umgesetzt werden.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Welche Menge Holz wird für den Campus Biel/Bienne verbaut?
2. Wie gross ist der Anteil an Schweizer Holz?
3. Aus welchen Ländern stammt das restliche verbaute Holz?
4. Welche Zertifikate besitzt das bestellte Holz?
5. Aus welchen Ländern kommt das für den Innenausbau verwendete Holz, und welche Zertifikate hat dieses?

6. Aus welchen Ländern stammen die verwendeten Holzwerkstoffe für die Schränke und Küchen, und welche Zertifikate haben diese?
7. Aus welchen Ländern stammt das Holz für das Mobiliar, und welche Zertifikate hat dieses?
8. Wer ist auf Kantonsseite zuständig für die Kontrolle und Überprüfung der Zertifikate sowie für die Sicherstellung ihrer Echtheit, Gültigkeit und der Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien?

Antwort des Regierungsrates

Der Kanton fördert die Verwendung von Holz als Bau- und Werkstoff und prüft bei der Projektierung von kantonalen Bauten jeweils die Holzbauweise (vgl. u.a. Art. 5 der Kantonalen Waldverordnung vom 29.10.1997, KWaV; BSG 921.111). Darüber hinaus gibt das Amt für Grundstücke und Gebäude bei entsprechenden Ausschreibungen grundsätzlich vor, dass Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern eingesetzt wird. Dazu fordert es u.a. die Zertifizierung nach FSC, PEFC, Label Schweizer Holz oder gleichwertige Nachweise. Das öffentliche Beschaffungsrecht (vgl. Interkantonale Vereinbarung vom 15.11.2019 über das öffentliche Beschaffungswesen, IVöB; BSG 731.2-1) erlaubt es indes nicht, Vorgaben bezüglich der geografischen Herkunft des Holzes zu machen.

Das Beispiel des Campus Biel/Bienne hat – wie im Motionstext erwähnt – gezeigt, dass eine In-house-Beschaffung mit Risiken verbunden ist. Der Kanton ist bei seinen Bauprojekten dafür verantwortlich, dass das Holz in der notwendigen Qualität und rechtzeitig im Bauablauf bereitsteht. Qualitätsmängel, Verzögerungen im Projekt oder Logistikschwierigkeiten fallen auf den Kanton als Bauherrn zurück und verursachen unter Umständen Mehrkosten und Verzögerungen.

Vor diesem Hintergrund äussert sich der Regierungsrat wie folgt zu den gestellten Fragen.

1. *Welche Menge Holz wird für den Campus Biel/Bienne verbaut?*
2. *Wie gross ist der Anteil an Schweizer Holz?*

Der Anteil an Schweizer Holz liegt beim Tragwerk und der Fassade bei ca. 20 Prozent und beträgt rund 2 000 m³. Somit werden insgesamt ungefähr 10 000 m³ Holz verbaut.

3. *Aus welchen Ländern stammt das restliche verbaute Holz?*

Sämtliches Holz stammt aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

4. *Welche Zertifikate besitzt das bestellte Holz?*

Neben Schweizer Holz wird europäisches Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern mit dem FSC-Label (Forest Stewardship Council) und/oder PEFC-Label (Programme for the Endorsement of Forest Certification) verwendet.

5. *Aus welchen Ländern kommt das für den Innenausbau verwendete Holz, und welche Zertifikate hat dieses?*
6. *Aus welchen Ländern stammen die verwendeten Holzwerkstoffe für die Schränke und Küchen, und welche Zertifikate haben diese?*

7. *Aus welchen Ländern stammt das Holz für das Mobiliar, und welche Zertifikate hat dieses?*

Diese Arbeiten wurden noch nicht vergeben. Somit sind keine konkreten Angaben möglich. Es werden weiterhin die Vorgaben gemäss der TU-Ausschreibung gelten (siehe auch Antwort zu Frage 4).

8. *Wer ist auf Kantonsseite zuständig für die Kontrolle und Überprüfung der Zertifikate sowie für die Sicherstellung ihrer Echtheit, Gültigkeit und der Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien?*

Die Kontrolle und Überprüfung der Zertifikate werden durch das Amt für Grundstücke und Gebäude durchgeführt.

Verteiler

– Grosser Rat